

II-3468 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1769 J

1978 -03- 16

A n f r a g e

der Abgeordneten Helga WIESER, Steiner  
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend Investitionshilfe des Bundes für die Salzburger  
Tierkörperverwertungs Ges.m.b.H.

Unter der Überschrift "Tierkörper verzehren Stammkapital" berichten  
die Salzburger Nachrichten vom 16.3.1978 über die mißliche  
Finanzsituation bei der Salzburger Tierkörperverwertungs Ges.m.b.H.:

"Zu einem Zuschußunternehmen ohne Boden entwickelt sich nach Ansicht  
des Landeskontrollbeamten die Salzburger Tierkörperverwertungs-  
gesellschaft. Der Verlust der Gesellschaft stieg von 1974 bis  
jetzt von drei auf fünf Millionen Schilling an.

Die Fraktionen waren sich einig, daß ohne Investitionshilfen des  
zuständigen Bundes die Salzburger Tierkörperverwertungs Ges.m.b.H.  
nicht zu sanieren sei. Nach einer neuerlichen Beratung wird man  
einen entsprechenden Antrag an das Gesundheitsministerium stellen.  
Bei den bisherigen Verhandlungen zeigte sich das Ministerium für  
Gesundheit und Umweltschutz allerdings zugeknöpft."

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundes-  
minister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Gründe sind für die bisher ablehnende Haltung des  
Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz in der Frage  
der Freigabe von Bundesmitteln für die Salzburger Tierkörper-  
verwertungs Ges.m.b.H. ausschlaggebend ?
- 2) Sind Sie bereit, der Salzburger Tierkörperverwertungs Ges.m.b.H.  
doch noch Bundesmittel zukommen zu lassen damit diese ihren  
Aufgaben nachkommen kann ?